



Wichtige Sicherheitshinweise	1
EMV/EMI	3
Über diese Anleitung	3
Einleitung	4
Setup	5
Eingänge, Ausgänge, Bedienelemente	6
1. Netzbuchse	6
2. „out“ – 9V-Ausgang	6
3. Tuning-Modus-Taste	6
4. Display-Modus-Taste	6
5. USB-Anschluss	6
6. Audio-Eingang	6
7. Audio-Ausgang	7
8. Fußtaster	7
9. Display	7
10. Ambientlight-Sensor	7
Stimmen mit dem PolyTune 2	8
Häufige Fragen und Antworten	10
True Bypass	11
Batteriewechsel	11
Technische Daten	11
Wie Sie Unterstützung erhalten	12

Wichtige Sicherheitshinweise



Das Blitzsymbol in einem gleichschenkligen Dreieck weist den Anwender auf eine nicht isolierte und möglicherweise gefährliche Spannungsquelle im Gehäuse des Gerätes hin, die stark genug sein kann, um bei Anwenden einen Stromschlag auszulösen.



Ein Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck weist den Anwender auf wichtige Anweisungen zum Betrieb und Instandhaltung des Produkts in den begleitenden Unterlagen hin.

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie bitte allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
8. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
9. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte sowie einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt beziehungsweise der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Wenn der Stecker an dem mit diesem Gerät gelieferten Kabel nicht zur Steckdose am Einsatzort passt, lassen Sie die entsprechende Steckdose durch einen Elektriker ersetzen.
10. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller benannte Ergänzungen und Zubehörteile für dieses Gerät.
12. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste,

Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

13. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
14. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.

Warnung!

- Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu verringern, darf dieses Gerät nicht dort verwendet werden, wo es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Stellen Sie außerdem keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.
- Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.

Vorsicht

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Wartung

- Alle Wartungsarbeiten müssen von einem hierfür qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

EMV/EMI

Elektromagnetische Verträglichkeit/
Elektromagnetische Interferenz

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Grenzwerten der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.

Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann selbst Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen bei Rundfunkempfängern. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt.

Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst – was durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüft werden kann – sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis als der Empfänger gehört.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Über diese Anleitung

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, Ihr TC-Produkt zu verstehen und zu bedienen.

Diese Anleitung steht ausschließlich als PDF zum Download auf der Website von TC Electronic bereit.

Sie können diese Anleitung natürlich ausdrucken – aber wir empfehlen Ihnen, die PDF-Version zu verwenden, da sie über nützliche interne und externe Hyperlinks verfügt. Sie können zum Beispiel auf das Logo von TC Electronic in der linken oberen Ecke jeder Seite klicken, um zum Inhaltsverzeichnis zu gelangen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig, da Ihnen sonst möglicherweise interessante Funktionen entgehen.

Um die aktuelle Version dieser Anleitung herunterzuladen, besuchen Sie die Webseite tcelectronic.com/support/manuals/

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem TC-Produkt!

Einleitung

PolyTune 2: Die Neuerung des Stimmgeräts

Als erster polyphoner Tuner überhaupt eroberte der ursprüngliche PolyTune von TC Electronic die Herzen der Gitarristen im Sturm. Durch Funktionen wie die MonoPoly-Technologie (die automatisch erkennt, ob eine oder mehrere Saiten gestimmt werden sollen) konnten Musiker ihre Bässe und Gitarren nun schneller und bequemer stimmen als je zuvor.

Aber so schön Erfolg ist: Wir bei TC interessieren uns vor allem dafür, was wir als nächstes tun können. Und da lag die Frage nahe: Wie kann man etwas nahezu Perfektes verbessern?

Zeit für den Auftritt des PolyTune 2.

Heller als tausend Sonnen

Es hilft ja nichts: Wenn Sie stimmen müssen, müssen Sie stimmen. Und das Letzte, über das Sie sich in diesem Moment Gedanken machen wollen, ist ein Display, das entweder zu hell für die Club-Bühne ist oder sich bei einem Open-Air-Auftritt dem hellen Tageslicht geschlagen geben muss. Das Display des PolyTune 2 ist mit einigen der hellsten LEDs ausgestattet, die Sie jemals angestrahlt haben. Und der integrierte Umgebungslicht-Sensor sorgt dafür, dass die Displayhelligkeit zur Situation passt – so steht Ihnen gewissermaßen „das Beste aus beiden Welten“ zur Verfügung.

Strobe-Tuner

Die Gitarren-Community hat uns immer wieder gefragt, ob wir nicht einen Strobe-Tuner bauen könnten. Also haben wir diesem Tuner einen Strobe-Tuning-Modus mit auf den Weg gegeben. Er ermöglicht ebenso schnelles wie präzises Stimmen. Und bei einer Tonhöhenerkennungs-Genauigkeit von $\pm 0,1$ Cent (das ist 1/1000 Halbton!) ist gewährleistet, dass Sie Ihr geliebtes Instrument jederzeit und überall mit höchstmöglicher Präzision stimmen können.

Total Recall

Der PolyTune 2 speichert Ihre Vorgaben. Von der Referenztonhöhe zum Tuning-Modus: Auch nach dem Ausschalten bleiben diese Informationen im PolyTune 2 erhalten. Sie müssen diese Parameter also nur einmal einrichten. Und damit Sie jederzeit auf der sicheren Seite sind, werden die aktuellen Einstellungen angezeigt, wenn Sie Ihr Instrument an diesen Tuner anschließen. Und das ist wieder eine Kleinigkeit, über die Sie sich keine Gedanken mehr machen müssen.

Natürlich verfügt auch der PolyTune 2 über all die Funktionen, die Anwender des ursprünglichen PolyTune kennen und lieben.

- PolyTune®: Mit PolyTune™-Technologie alle Saiten auf einmal stimmen
- Geeignet für Gitarren und Bässe
- Geeignet für „Dropped D“-Stimmung und Kapodaster
- True Bypass / leises Stimmen
- DC-Ausgang zur Speisung weiterer Pedale

PolyTune 2 erlaubt es Ihnen, Ihr Instrument so sicher und bequem zu stimmen wie nie zuvor. Und das bedeutet: Sie können noch etwas schneller mit dem weitermachen, worum es doch eigentlich geht – Ihre Musik.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg mit diesem Produkt!

Setup

Auf die Plätze ...

Die Produktschachtel Ihres PolyTune 2 sollte Folgendes enthalten:

- 1 PolyTune 2 Pedal
- 2 Gummistopper zur rutschfreien Aufstellung
- 1 TC Electronic-Aufkleber
- 1 Broschüre über die Gitarreneffekte von TC Electronic.

Überprüfen Sie, ob eine der Produktkomponenten Transportschäden aufweist. Setzen Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Schadens mit dem Transportdienstleister und dem Lieferanten in Verbindung.

Falls ein Schaden aufgetreten ist, heben Sie bitte alle Bestandteile der Verpackung auf, da diese gegebenenfalls als Beleg für unsachgemäße Handhabung dienen.

Fertig ...

- Schließen Sie eine 9V-Netzteil mit dem folgenden Symbol an die Netzbuchse des PolyTune 2 an:



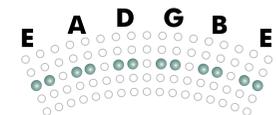
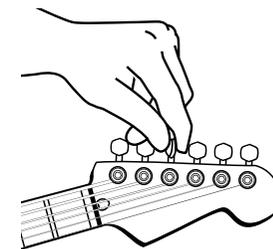
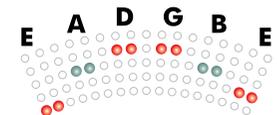
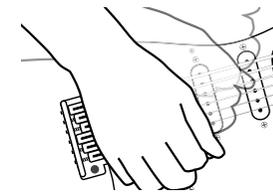
! Bitte beachten Sie, dass kein Netzteil zum Lieferumfang des PolyTune 2 gehört.

! Sie können den PolyTune 2 auch mit einer normalen 9V-Batterie speisen. Wenn Sie jedoch über die Power-Out-Buchse des PolyTune 2 weitere Pedale mit Strom versorgen wollen, müssen Sie ein Netzteil verwenden.

- Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.
- Schließen Sie Ihr Instrument mit einem normale 6,3 mm-Monoklinkenkabel an die Buchse „in“ an der rechten Seite des Pedals an.
- Verbinden Sie die Buchse „out“ an der linken Seite des Pedals über ein normales 6,3 mm-Monoklinkenkabel mit dem Eingang Ihres Verstärkers.
- Wenn Sie über die Power-Out-Buchse des PolyTune 2 ein weiteres Pedal mit Strom versorgen wollen, verbinden Sie den Netzausgang (Buchse „out“ auf der Rückseite des PolyTune 2) mit dem Netzeingang des anderen Pedals.

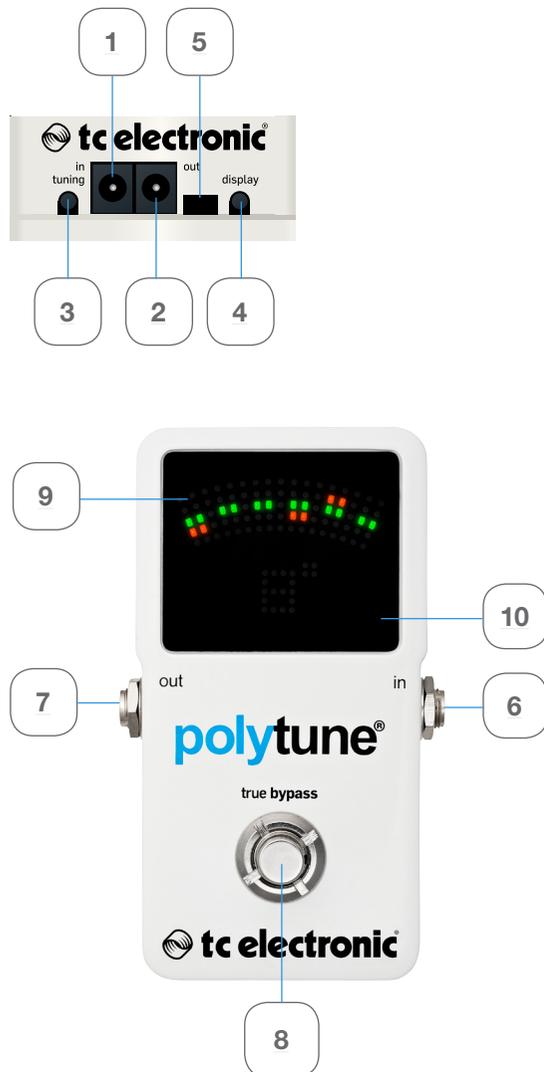
Erleben Sie eine völlig neue Art, Ihr Instrument zu stimmen!

Mit dem PolyTune 2 stimmen Sie Ihr Instrument schnell und intuitiv. Wenn Sie erst einmal keine Lust haben, die vorliegende Anleitung zu lesen, schlagen Sie doch einfach mal die Saiten Ihr Instruments durch und schauen Sie auf das Display. Wir denken, was Sie dort sehen, wird Ihnen gefallen.



Und wenn Sie dann doch etwas mehr erfahren möchten – lesen Sie einfach weiter!

Eingänge, Ausgänge, Bedienelemente



1. Netzbuchse

Dieses Effektpedal ist mit einer normalen Gleichstrombuchse (Außendurchmesser 5,5 mm/Innendurchmesser 2,1 mm, Innenleiter negativ) ausgestattet.

Um das Pedal in Betrieb zu nehmen, schließen Sie ein Netzteil an seine Netzbuchse an. Zur Stromversorgung des PolyTune 2 benötigen Sie ein 9V-Netzteil, das 100 mA oder mehr liefert (nicht im Lieferumfang enthalten). Um das Risiko von Brummgeräuschen zu minimieren, verwenden Sie ein Netzteil mit getrennten Ausgängen.

2. „out“ – 9V-Ausgang

Wenn Sie den PolyTune 2 über ein externes Netzteil mit Strom versorgen, können Sie über diesen 9V-Ausgang weitere, hintereinander geschaltete Gitarrenpedale mit Strom versorgen.

- Achten Sie darauf, dass das verwendete Netzteil in der Lage ist, die Stromversorgung aller angeschlossenen Pedale zu gewährleisten.
- Die Stromaufnahme mehrerer hintereinander geschaltete Pedale darf 2A nicht überschreiten.

3. Tuning-Modus-Taste

Verwenden Sie die Tuning-Mode-Taste, um die Stimmung Ihres Instruments auszuwählen. Eine korrekte Einstellung gewährleistet, dass Ihr Instrument zuverlässig gestimmt werden kann. Verwenden Sie entweder die Standard-Einstellung für die reguläre Stimmung („--- e ---“) oder eine von mehreren „Dropped“-Stimmungen oder Kapodaster-Modi.

Die verschiedenen Tuning-Modi werden im folgenden Abschnitt dieser Anleitung erläutert (Stimmen mit dem PolyTune 2).

Der ausgewählte Tuning-Modus wird gespeichert und beim erneuten Einschalten des PolyTune 2 wieder aktiviert.

4. Display-Modus-Taste

Verwenden Sie die Display-Modus-Taste, um zwischen den verschiedenen Anzeigemodi umzuschalten.

Die verschiedenen Anzeigemodi werden im folgenden Abschnitt dieser Anleitung erläutert („Stimmen mit dem PolyTune 2“).

Der ausgewählte Anzeigemodus wird gespeichert und beim erneuten Einschalten des PolyTune 2 wieder aktiviert.

5. USB-Anschluss

Sollte es Aktualisierungen der integrierten Software dieses Gerätes (Firmware) geben, können Sie per USB-Verbindung von einem Computer auf das Gerät übertragen werden.

6. Audio-Eingang

Schließen Sie Ihr Instrument an die Buchse „IN“ an der rechten Seite des Pedals an.

Der Audioeingang dieses Pedals ist eine normale 6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono/TS).

Wenn Sie Ihr Instrument an den Audio-Eingang anschließen, werden die folgenden Informationen in kurzer Folge angezeigt:

- Standardstimmung (angezeigt als „STD“)
oder „Drop D“-Stimmung
- der aktuell ausgewählte Anzeige-Modus
(Nadel / Strobe, Gitarre / Bass)
- der aktuell ausgewählte Tuning-Modus
- die Referenztonhöhe.

Um beim Stimmen die bestmöglichen Ergebnisse zu erhalten, sollten Sie den PolyTune 2 im Signalweg **vor** Verzerrer- und Vibrato-Pedalen platzieren. Wenn ein Signal verzerrt oder tonhöhenmoduliert ist, beeinträchtigt dies die Tonhöhenerkennung.

Wenn Sie das Gerät per Batterie mit Strom versorgen, empfehlen wir Ihnen, das Audiokabel aus der Eingangsbuchse abzuziehen, wenn Sie nicht spielen. So sparen Sie Strom.

7. Audio-Ausgang

Verbinden Sie die Buchse OUT an der linken Seite des PolyTune 2 mit dem Audio-Eingang des nächsten Gerätes in der Signalkette.

Der Audioausgang dieses Pedals ist eine normale 6,3 mm-Klinkenbuchse (Mono/TS).

8. Fußtaster

Um den Tuner an- oder auszuschalten, drücken Sie den Fußtaster.

Hinweise zum Stimmen und der Signaldurchleitung

- Wenn der Tuner aktiv ist, wird der Audioausgang automatisch stummgeschaltet, damit Sie Ihr Instrument unhörbar stimmen können.

- Wenn der Tuner aktiv ist und kein Signal erkannt wird, leuchten vier rote LEDs am unteren Rand des Displays, um anzuzeigen, dass der PolyTune 2 betriebsbereit ist.
- Der PolyTune 2 ist mit einem True-Bypass-Schaltkreis ausgestattet. Er sorgt dafür, dass der Klang Ihres Instruments das Gerät unverändert durchläuft, wenn Sie es auf Bypass geschaltet haben.

9. Display

Die LEDs des PolyTune 2-Displays sind extrem hell. Sie können sie also auch bei hellem Tageslicht gut ablesen.

Die verschiedenen Anzeigemodi werden im folgenden Abschnitt dieser Anleitung erläutert („Stimmen mit dem PolyTune 2“).

10. Ambilight-Sensor

In der rechten unteren Ecke des Displays befindet sich ein sogenannter Ambilight-Sensor. Er erkennt, wie hell es gerade ist und passt die Helligkeit des Displays entsprechend an. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie die Stimmung Ihres Instrumentes bei allen denkbaren Lichtsituationen sehen und ggf. korrigieren können. Außerdem verlängert diese Funktion die Lebensdauer der Batterie, da sie die Helligkeit des Displays auf das gerade notwendige Maß reduziert.

Stimmen mit dem PolyTune 2

Chromatisches und polyphones Stimmen

Mit einem sehr einfachen Gitarrenstimmgerät können Sie lediglich die offenen Saiten einer Gitarre in Standardstimmung (E, A, d, g, h und e') stimmen – Saite für Saite.

Der PolyTune 2 ist ein **chromatischer** Tuner – das heißt: Er erkennt alle Tonhöhen und erlaubt entsprechend deren Stimmung.

Aber das ist noch nicht alles. Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Tuner erlaubt der PolyTune 2 es Ihnen, alle Saiten Ihres Instruments beim Stimmen **gleichzeitig** zu spielen. Der PolyTune 2 analysiert die Tonhöhen aller Saiten und zeigt im Display, welche Saiten gestimmt werden müssen. So können Sie Ihr Instrument viel schneller stimmen als mit der konventionellen, saitenweisen Methode.

Natürlich ist es gut möglich, dass sie Ihr Instrument nicht nach Standardstimmung gestimmt haben, oder dass Sie einen Kapodaster verwenden, um die spielbare Länge der Saiten und damit deren Tonhöhe zu ändern.

Der PolyTune 2 ist für all diese Situationen vorbereitet.

Anzeigemodi

Wenn Sie die Display-Modus-Taste auf der Rückseite des PolyTune 2 einmal drücken, wird der aktuelle Anzeigemodus kurz im Display angezeigt. Um einen anderen Anzeigemodus auszuwählen, drücken Sie wiederholt die Display-Modus-Taste.

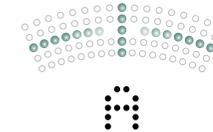
- **Gitarre / Needle-Modus** (angezeigt durch ein „G“ und Aufleuchten der mittleren LED-Spalte).
- **Gitarre / Strobe-Modus** (angezeigt durch ein „G“ und Aufleuchten der mittleren LED-Reihe).
- **Bass / Needle-Modus** (angezeigt durch ein „B“ und Aufleuchten der mittleren LED-Spalte).
- **Bass / Strobe-Modus** (angezeigt durch ein „B“ und Aufleuchten der mittleren LED-Reihe).

Needle-Modus

Wenn der **Needle-Modus** aktiviert ist und Sie eine einzelne Saite stimmen, wird die Zieltonhöhe durch eine Spalte von fünf LEDs im oberen Teil des Displays angezeigt. Die Zieltonhöhe (zum Beispiel „A“) wird am unteren Rand des Displays angezeigt.

Wenn die Tonhöhe der Saite, die Sie stimmen, zu *niedrig* ist, leuchten LEDs *links* von der mittleren LED-Spalte auf. Wenn die Tonhöhe der Saite, die Sie stimmen, zu *hoch* ist, leuchten LEDs *rechts* von der mittleren LED-Spalte auf.

Stimmen Sie die Saite, bis nur noch die LEDs der mittleren Spalte grün leuchten. Die Saite ist dann korrekt gestimmt.



Needle-Modus – A-Saite korrekt gestimmt

Strobe-Modus

Wenn der **Strobe-Modus** aktiviert ist und Sie eine einzelne Saite stimmen, wird der Unterschied zwischen der richtigen (Ziel-)Tonhöhe und der erkannten Tonhöhe gleichzeitig auf zwei Arten angezeigt:

1. durch rote LEDs links (Tonhöhe zu niedrig) oder rechts (Tonhöhe zu hoch) von der mittleren LED-Spalte
2. durch sich drehende Segmente im Display. Je näher die erkannte Frequenz an der Zielfrequenz ist, umso langsamer drehen sich die Segmente.

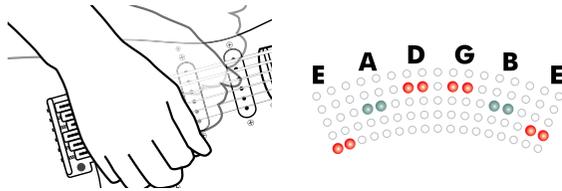
Stimmen Sie die Saite, bis das rotierende Muster zum Stillstand kommt und nur noch die LEDs der mittleren Spalte grün leuchten.

Polyphones Stimmen

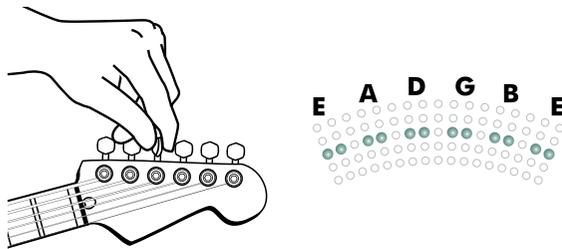
Wie Sie mittlerweile wissen, ist der PolyTune 2 ein **polyphoner** Tuner. Spielen Sie einfach alle Saiten Ihres Instruments gleichzeitig. Der PolyTune 2 analysiert und zeigt dann die Tonhöhen aller Saiten gleichzeitig.

Was müssen Sie nun tun, um die polyphone Betriebsart zu aktivieren?

Gar nichts – sie funktioniert einfach. Saiten anschlagen – stimmen – spielen!



Schlagen Sie die Saiten Ihrer Gitarre durch. Korrekt gestimmte Saiten werden im Display durch zwei grüne LEDs dargestellt. Saiten, die gestimmt werden müssen, werden mit zwei roten LEDs unter (Saite zu tief gestimmt) oder über (Saite zu hoch gestimmt) der mittleren LED-Reihe hervorgehoben.



Stimmen Sie Ihre Gitarre und schlagen Sie die Saiten nochmals durch. Ihr Instrument ist gestimmt, wenn jede Saiten Ihres Instruments durch zwei grüne LEDs in der mittleren Reihe dargestellt wird.

Natürlich werden nur die Saiten angezeigt, die Sie spielen. Wenn Sie also einen viersaitigen Bass stimmen, werden dementsprechend nur vier LED-Spalten aktiv.

„Drop D“-Stimmung

„Drop D“ ist eine beliebte Stimmungsvariante, bei der die tiefste Saite einer Gitarre um einen Ganzton tiefer gestimmt wird – also auf D statt E.

- Wenn Sie ein nach „Drop D“ gestimmtes Instrument stimmen wollen, drücken und halten Sie den Fußtaster des PolyTune 2 etwa drei Sekunden lang gedrückt. Im Display erscheint dann kurz das Wort „DROP“, und als Bereitschaftsanzeige wird im unteren Teil des Displays statt einem Quadrat aus vier roten LEDs ein kleines „d“ angezeigt.
- Um den PolyTune 2 wieder auf (die Erkennung der) Standardstimmung zurückzuschalten, drücken und halten Sie den Fußtaster wiederum drei Sekunden lang gedrückt. Im Display erscheint dann kurz „STD“, und als Bereitschaftsanzeige wird im unteren Teil des Displays wieder ein Quadrat aus vier roten LEDs angezeigt.

Alternative Stimmungen und Kapodaster

Es gibt noch mehr auf der Welt als die Standardstimmung! Möglicherweise haben Sie alle Saiten Ihres Instruments heruntergestimmt, oder Sie verwenden einen Kapodaster. In diesem Fall können (und sollten) Sie die Stimmung Ihres Instruments am PolyTune 2 eingeben, damit die Tonhöhenenerkennung schnell und korrekt erfolgt.

Dazu drücken Sie die Tune-Mode-Taste (3) auf der Rückseite des PolyTune 2.

Wenn Sie die Tune-Modus-Taste *einmal* drücken, wird der aktuelle Modus kurz im Display angezeigt (beispielsweise „--- E ---“ für die Standardstimmung). Um einen andere Stimmung auszuwählen, drücken Sie *wiederholt* die Tune-Modus-Taste wiederholt.

Display	Modus
--- E ---	Reguläre Stimmung
Eb	Alle Saiten einen Halbton tiefer gestimmt
D	Alle Saiten zwei Halbtöne tiefer gestimmt
Db	Alle Saiten drei Halbtöne tiefer gestimmt
C	Alle Saiten vier Halbtöne tiefer gestimmt
H	Alle Saiten fünf Halbtöne tiefer gestimmt
F 1	Kapodaster im ersten Bund
Gb 2	Kapodaster im zweiten Bund
G 3	Kapodaster im dritten Bund
Ab 4	Kapodaster im vierten Bund
A 5	Kapodaster im fünften Bund
Bb 6	Kapodaster im sechsten Bund
B 7	Kapodaster im siebten Bund

Um die gerade ausgewählte Stimmung zu übernehmen, drücken Sie die Tune-Modus-Taste zwei Sekunden lang nicht. Die LEDs im Display blinken dann zweimal kurz, und die ausgewählte Stimmung wird übernommen.

Der ausgewählte Tuning-Modus wird gespeichert und beim erneuten Einschalten des PolyTune 2 wieder aktiviert.

Ändern der Referenztonhöhe

In den meisten Fällen werden Sie Ihr Instrument entsprechend der Standardstimmung (Kammerton a1 = 440 Hz) stimmen wollen. Möglicherweise bevorzugen Sie und Ihre Band aber einen anderen Kammerton, oder Sie müssen sich an einem akustischen Instrument orientieren, das nicht ohne weiteres umgestimmt werden kann.

In diesem Fall müssen Sie die Referenztonhöhe ändern.

- Um die Referenztonhöhe zu ändern, drücken Sie gleichzeitig die Display-Modus-Taste (4) und die Tuning-Modus-Taste (3) auf der Rückseite des PolyTune 2.
Das Display zeigt dann kurz die aktuelle Referenztonhöhe (zum Beispiel „440“ für a = 440 Hz).
- Um die Referenztonhöhe in 1-Hz-Schritten zu erhöhen, drücken Sie die „tuning“-Taste.
- Um die Referenztonhöhe in 1-Hz-Schritten zu vermindern, drücken Sie die „display“-Taste.
- Um die aktuell angezeigte Referenztonhöhe zu übernehmen und zur normalen Betriebsart zurückzukehren, drücken Sie zwei Sekunden lang keine der beiden Tasten.

Die ausgewählte Referenztonhöhe wird gespeichert und beim erneuten Einschalten des PolyTune 2 wieder aktiviert.

Häufige Fragen und Antworten

„Es ist nichts zu hören!“

Wenn der Tuner aktiv ist, wird der Audioausgang stummgeschaltet, damit Sie Ihr Instrument unhörbar stimmen können.

„Das Pedal hat Strom, aber es tut sich nichts, wenn ich den Fußtaster drücke!“

Um den PolyTune 2 verwenden zu können, müssen Sie ein Instrument an den Audioeingang des Pedals anschließen.

„Das Display zeigt ein kleines rotes Quadrat – was bedeutet das?“

Dies ist das Symbol der geheimen Bruderschaft der A-440-pokalypse, und sie ist ernsthaft verstimmt: Sie spielen nicht laut genug ...

Nur ein Scherz. Dieses Symbol zeigt an, dass der PolyTune 2 aktiv und bereit zum Stimmen Ihres Instruments ist. Beachten Sie, dass in diesem Fall der Audioausgang des PolyTune 2 stummgeschaltet ist. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie den Fußtaster.

„Wie bekomme ich die besten (genauesten) Ergebnisse?“

Wir haben festgestellt, dass Sie beim Stimmen von E-Gitarren in der polyphonen Betriebsart das beste Ergebnis erzielen, wenn Sie den *Hals-Tonabnehmer* verwenden und die Saiten mit dem *Daumen* anschlagen.

True Bypass

Wir haben bei TC eine einfache Philosophie: Wenn Sie eines unserer Produkte verwenden, sollte etwas Großartiges zu hören sein – und wenn Sie es nicht verwenden, sollten überhaupt nichts zu hören sein. Daher ist dieses Pedal mit True Bypass ausgestattet. Wenn sich dieses Pedal im Bypass-Modus befindet, ist es tatsächlich ABGESCHALTET – und hat dementsprechend keinerlei Einfluss auf Ihren Sound. Das Resultat: maximale Klangqualität, null Höhenverlust. Außerdem durchläuft das Originalsignal Ihres Instruments das Pedal stets analog, ohne jede Konvertierung. Das heißt: Ihr Sound bleibt absolut unverfälscht und transparent.

Batteriewechsel

Wenn Sie die Batterie des Pedals auswechseln müssen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Lösen Sie die Batteriefachschraube auf der Unterseite des Pedals und entfernen Sie die Bodenplatte.
- Entnehmen Sie die alte Batterie und setzen Sie die neue Batterie ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität.
- Schrauben Sie die Platte wieder an.

Hinweise zu Batterien

- Batterien dürfen niemals erhitzt, in Feuer oder Wasser geworfen oder auseinandergenommen werden.
- Nur Akkumulatoren dürfen wieder aufgeladen werden.
- Wenn Sie das Pedal für längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterie, um deren Lebenszeit zu verlängern.
- Beachten Sie beim Entsorgen von Batterien bitte die diesbezüglichen Gesetze und Bestimmungen in Ihrem Land.

Technische Daten

- Eingang: Standard-6,3 mm-Klinkenbuchse (mono/TS)
- Ausgang: Standard-6,3 mm-Klinkenbuchse (mono/TS)
- Tuner-Einstellbereich: A0 (27,5 Hz) bis C8 (4186 Hz)
- Tuner-Genauigkeit: $\pm 0,1$ Cent
- Referenztonhöhe: A4 = 435 bis 445 Hz (1 Hz-Schritte)
- Eingangsimpedanz: 500 k Ω (bei angeschaltetem Pedal)
- Netzbuchse: Standard 9V DC, Innenleiter Minus >100 mA (Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten)
- Batteriebetrieb: Standard 9V (Batterie nicht im Lieferumfang enthalten)
- Stromaufnahme: 45 bis 50 mA (bei typischer Anwendung)
- Abmessungen (B x T x H): 72 x 122 x 50 mm (2,8 x 4,8 x 2,0")
- Gewicht: 300 g (inklusive Batterie)

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung können sich diese Daten ohne weitere Ankündigung ändern.

Wie Sie technische Unterstützung erhalten

Wenn Sie Fragen haben, die im Rahmen dieser Anleitung nicht beantwortet werden, kontaktieren Sie bitte den **TC-Support**:

<http://tcelectronic.com/support/>

